

## Pressemitteilung

16. Juli 2024

Ghazal Weber  
Leitung Marketing und  
Kommunikation

Prenzlauer Allee 80  
10405 Berlin

Tel +49 (30) 421845-40  
Mobil: +49 (162) 4301840  
[gweber@planetarium.berlin](mailto:gweber@planetarium.berlin)

## IPS 2024 in Berlin: Stiftung Planetarium Berlin richtet vom 18.07. bis 25.07. gemeinsam mit dem Zeiss-Planetarium Jena die größte internationale Planetariumskonferenz aus

Unter dem Motto »United Under the Sky« diskutieren über 600 Expert\*innen aus gut 40 Ländern die neuesten Entwicklungen und Trends der internationalen Planetariumswelt

Die Stiftung Planetarium Berlin richtet gemeinsam mit dem Zeiss-Planetarium Jena die **IPS 2024**, die Konferenz der International Planetarium Society, vom 18. bis 25. Juli in Berlin und Jena aus. Über 600 Planetariumsexpert\*innen aus gut 40 Ländern haben sich zum größten internationalen Branchentreffen unter dem diesjährigen Motto »United Under the Sky« angekündigt. Die Konferenz, die alle zwei Jahre – und pandemiebedingt erstmals seit sechs Jahren wieder vor Ort – stattfindet, bietet eine Plattform für den globalen Austausch über die neuesten technologischen Entwicklungen, innovatives Full-dome-Storytelling und die Bildungsarbeit. Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Vernetzung innerhalb der Planetariumsgemeinschaft. Die Konferenz findet überwiegend in der Arena Berlin statt, zudem sind ausgewählte Veranstaltungen in der Archenhold-Sternwarte sowie im Zeiss-Großplanetarium geplant. Das IPS Pre-Conference beinhaltet u.a. das FullDome Festival in Jena, der Geburtsstadt des Projektionsplanetariums, die den Auftakt zur Konferenz bildet.

Vom **21. bis 25. Juli** erwartet die Teilnehmenden der **Hauptkonferenz in Berlin** ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden. Zu den Themenschwerpunkten gehören in diesem Jahr unter anderem: Innovatives Fulldome-Storytelling und KI-basierte Technologien in der Fulldome-Produktion, Bildungsarbeit und neue Formen der Zusammenarbeit, das Thema Nachhaltigkeit: Wie können Planetarien umweltfreundlich und klimaneutral betrieben werden sowie Zukunftsvisionen für das Planetarium in den nächsten 100 Jahren. Beim IPS FullDome Festival im **Zeiss-Planetarium Jena** werden zuvor am **18. und 19. Juli** die neuesten Fulldome-Programme in 360° präsentiert und mit dem Janus-Award ausgezeichnet. Beim anschließenden IMERSA Day geht es um neue und bewährte Verfahren in den Bereichen immersive Medien, räumliches Audio und verwandte Genres.

Die **International Planetarium Society** (IPS) ist die globale Vereinigung von Planetariumsexpert\*innen. Sie wurde 1970 gegründet und zählt etwa 500 feste Mitglieder aus 50 Ländern. Die IPS Konferenz wird alle zwei Jahre ausgerichtet, pandemiebedingt fand die letzte IPS vor Ort im Jahr 2018 in Toulouse (Frankreich) statt.

# Stiftung Planetarium Berlin

**Tim Florian Horn**, Vorstand der Stiftung Planetarium Berlin, betont die Bedeutung von Planetarien als hochrelevante Orte der Wissensvermittlung: »In einer Zeit, in der technologische Innovationen und wissenschaftliche Erkenntnisse rasant voranschreiten, sind Planetarien unverzichtbare Einrichtungen, die Bildung und Unterhaltung auf einzigartige Weise verbinden. Durch moderne Fulldome-Technik können wir komplexe wissenschaftliche Themen auf beeindruckende Weise und hochaktuell visualisieren und einem breiten Publikum zugänglich machen. Dass wir im Jubiläumsjahr zu 100 Jahren Planetarium gemeinsam mit dem Zeiss-Planetarium Jena die IPS 2024 als Gastgeber austragen dürfen und uns mit über 600 Planetariumsexpert\*innen über die neuesten Branchenentwicklungen austauschen können, freut uns ungemein!« **Stefan Harnisch**, Leiter des Zeiss-Planetariums Jena, ergänzt: »Obwohl uns oft Tausende von Kilometern auf dieser Erde voneinander trennen, ist es doch der eine Sternhimmel, der uns alle umhüllt und genaugenommen vereint. So ist es beinahe ein Treffen einer großen Familie. Eine Familie, die seit guten 100 Jahren stetig den Traum verfolgt für alle Menschen dieser Erde, das Tor in die unendlichen Weiten des Kosmos und der Schönheiten offen zu halten. Die Neugier unserer Herkunft, unseres Seins und unseres Werdens zu stillen sowie die Schönheit, Einzigartigkeit und Fragilität unseres Heimatplaneten bewusst zu halten.«

Die **Eröffnung der IPS 2024** findet am Sonntag, 21. Juli um 18 Uhr in der Arena Berlin statt.

Folgender Ablauf ist geplant:

- 18 Uhr: Begrüßung durch Tim Florian Horn, Vorstand der Stiftung Planetarium Berlin, und Stefan Harnisch, Leitung Zeiss-Planetarium Jena
- Grußwort Dr. Henry Marx, Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin
- Videobotschaft Katharina Günther-Wünsch, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie
- Rede Michael McConville, IPS-Präsident
- Präsentation Tim Florian Horn: »The stars were just the beginning«
- 19 Uhr: Empfang

Die Akkreditierung, auch für die weiteren Sessions der IPS, erfolgt über:  
kommunikation@planetarium.berlin

Die **Stiftung Planetarium Berlin** vereint die astronomischen Einrichtungen der Hauptstadt. Die Archenhold-Sternwarte sowie die Wilhelm-Foerster-Sternwarte zählen zu den traditionsreichsten Volksternwarten Deutschlands, während das Planetarium am Insulaner und das Zeiss-Großplanetarium als modernste Wissenschaftstheater Europas relevante und innovative Vermittlungsformen anbieten.

Weitere Informationen zur IPS 2024 »United Under the Sky«: [www.ips2024.org](http://www.ips2024.org)

Bildmaterial: [www.planetarium.berlin/bildmaterial-IPS2024](http://www.planetarium.berlin/bildmaterial-IPS2024)